

Gesendet: Mittwoch, 18. Dezember 2019 um 19:40 Uhr

Von: "VANA Monika" <monika.vana@europarl.europa.eu>

An: "'LGRav_FreundInnen@gmx.net"' <LGRav_FreundInnen@gmx.net>, "'ernst.berger@speed.at"' <ernst.berger@speed.at>

Cc: "VANA Monika" <monika.vana@europarl.europa.eu>

Betreff: Re: Skandalöse EntschlieÙung des EU-Parlaments

Sehr geehrte KollegInnen der Lagergemeinschaft Ravensbrück und Lagergemeinschaft Dachau!

Danke für die Rückmeldung zu der EP-EntschlieÙung zum europäischen Geschichtsbewusstsein vom 19. September, die mir vom Büro Werner Kogler zur Beantwortung weiter geleitet wurde.

Meine Position dazu: Ich habe eine Enthaltung als "intended vote" angegeben und folgende schriftliche Stellungnahme zur Abstimmung verfasst:

https://www.europarl.europa.eu/meps/en/124934/MONIKA_VANA/other-activities/written-explanations#mep-card-content

"Ich enthalte mich zu dieser Resolution, nicht weil mir die europäische Erinnerungskultur gleichgültig ist. Ich enthalte mich, weil mir die europäische Geschichte und die politische Verantwortung, die aus ihr erwächst, so am Herzen liegen. Ja, wir müssen in Bildungsarbeit investieren, um die Erinnerung an den Holocaust und die Opfer des Stalinismus am Leben zu halten. Aber: Die Gleichsetzung von Nationalsozialismus, Kommunismus und Stalinismus im Resolutionstext ist unzulässig. Wir werden unserer historischen Verantwortung nur gerecht, wenn wir uns differenziert und sachgerecht mit unserer Vergangenheit befassen."

Mein Großvater war kommunistischer Widerstandskämpfer. Ich bin und werde mein Leben lang gegen Faschismus und Nationalsozialismus auftreten.

Mit lieben Grüßen

Moni Vana

Monika Vana, MEP